

Press release**Fachhochschule Kiel****Frauke Schäfer**

02/22/2016

<http://idw-online.de/en/news646447>Cooperation agreements
Economics / business administration
transregional, national**Ausbildung dreifach: FH Kiel und RBZ Wirtschaft . Kiel schließen Kooperationsvertrag****Ausbildung dreifach: FH Kiel und RBZ Wirtschaft . Kiel schließen Kooperationsvertrag über Triales Modell im Ausbildungsberuf Industriekaufmann/ Industriekauffrau Gemeinsame Pressemitteilung des RBZ Wirtschaft . Kiel und der Fachhochschule Kiel**

Am Donnerstag, 25. Februar 2016, unterzeichnen die Fachhochschule Kiel (FH Kiel) und das Regionale Berufsbildungszentrum der Landeshauptstadt Kiel AöR (RBZ Wirtschaft . Kiel) einen Kooperationsvertrag für ein Triales Modell. Dieses kombiniert den Bachelor-Onlinestudiengang Betriebswirtschaft am Fachbereich Wirtschaft der FH Kiel mit der Berufsausbildung zur Industriekauffrau bzw. zum Industriekaufmann im Ausbildungsbetrieb und am RBZ Wirtschaft . Kiel (schulischer Teil).

„Mit dem Trialen Modell realisieren wir eine Win-win-Situation für alle Beteiligten: Unsere Schülerinnen und Schüler gewinnen eine berufliche Perspektive in insgesamt verkürzter Ausbildungszeit, die beteiligten Betriebe gewinnen motivierte Mitarbeitende und die FH Kiel motivierte Studierende“, freut sich Wulf Wersig, Schulleiter und Geschäftsführer des RBZ Wirtschaft . Kiel über die Kooperation.

„Ziel der Beteiligung der FH Kiel an dieser Kooperation ist es, qualifizierte und hoch motivierte Studierende zu gewinnen, die bereit sind, dieses herausfordernde Programm zu durchlaufen“, erklärt Prof. Dr. Udo Beer, Präsident der Fachhochschule. „Darüber hinaus hoffen wir auf eine weitere Steigerung der Attraktivität des Bachelor-Onlinestudiengangs Betriebswirtschaft und den Auf- bzw. Ausbau der Kontakte zu den beteiligten Ausbildungsbetrieben sowie zum RBZ Wirtschaft . Kiel.“

„Die Basis für eine sinnvolle Überlappung von Ausbildung und Studium bilden inhaltliche Überschneidungen“, erklärt Wirtschaftsprofessor Dr. Jens Langholz. „Daher haben wir im Vorfeld Gemeinsamkeiten der Lernfelder in der Ausbildung und in den Modulen des Onlinestudiums ausgelotet und darauf aufbauend ein Konzept entwickelt, das die Ausbildungsinhalte optimal mit dem Studium verzahnt.“ Die Nutzung der Schnittmenge der jeweils zu erwerbenden Kompetenzen führe – im Vergleich zum sukzessiven Absolvieren von Ausbildung und Studium – zu einer Verkürzung des zeitlichen Gesamtumfangs.

Das Onlinestudium bietet zeitliche Flexibilität, so dass sich Ausbildung und Studium auch organisatorisch gut verbinden lassen: Die Präsenzveranstaltungen des Studiums finden an Wochenenden, die Videokonferenzen zu den Lehrinhalten in den Abendstunden statt. In den ersten zwei Jahren liegt der Schwerpunkt auf der Ausbildung mit der IHK-Abschlussprüfung zur Industriekauffrau bzw. zum Industriekaufmann. In dieser Zeit belegen die Modellteilnehmerinnen und -teilnehmer pro Studienhalbjahr zusätzlich ein Modul aus dem Onlinestudiengang BWL. In den beiden folgenden Jahren konzentrieren sie sich auf das Studium und arbeiten parallel dazu in ihren Ausbildungsbetrieben. Angeboten wird das Studium auch in Teilzeit; dies verlängert die Ausbildungszeit an der FH Kiel.

Ansprechpartner FH Kiel
Prof. Dr. Dirk Frosch-Wilke (Dekan des Fachbereichs Wirtschaft)
dirk.frosch-wilke(at)fh-kiel.de
Prof. Dr. Jens Langholz (Fachbereich Wirtschaft)
jens.langholz(at)fh-kiel.de

Ansprechpartner RBZ Wirtschaft . Kiel
Bettina Jungjohann (Abteilungsleiterin IT und Industrie)
bettina.jungjohann(at)rbz-wirtschaft-kiel.de
Joerg Hempel (Bildungsgangsprecher Industrie)
joerg.hempel(at)rbz-wirtschaft-kiel.de

Sie möchten über dieses Thema berichten? Wir helfen Ihnen gern:
Raika Wiethe (Pressereferentin)
Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Wirtschaft . Kiel
Westring 444, 24118 Kiel
Tel. mobil: 0172 511 0812
Email: raika.wiethe(at)rbz-wirtschaft-kiel.de

Mehr Informationen zum RBZ Wirtschaft unter:
www.rbz-wirtschaft-kiel.de